Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	**Zulassung Teilnahmeanträge**		
1.1	**Eignungs- und Teilnahmeantragsprüfung**		
1.1.1	**Eignungskriterien**		
Z 1.1.1.1	**Auflagen zur persönlichen Lage** (Ist Ausschlusskriterium) Mit dem Teilnahmeantrag sind zur Prüfung folgende Erklärungen/Unterlagen einzureichen: 1.1.1 Angabe des Bewerbers (Einzelbewerbung) mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail-Adresse 1.1.2 Angabe im Falle der Bewerbung als Bewerbergemeinschaft/ Arbeitsgemeinschaft (nachfolgend BG/ ARGE), sämtliche Mitglieder der BG/ARGE mit Name, Anschrift, Ansprechpartner mit Telefon-/ Faxnummer und E-Mail- Adresse 1.1.3 Im Falle der Bewerbung als BG/ ARGE sind mit dem Teilnahmeantrag alle Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft zu benennen, a) in der die Bildung einer Bietergemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, b) in der alle Mitglieder aufgeführt sind und in der die/der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter/in bezeichnet ist, c) dass die/der bevollmächtigte Vertreter/in die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, d) dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	1.1.4 Im Fall der Einbindung von Unterauftragnehmern ist eine Erklärung zum vorgesehenen Unterauftragnehmereinsatz zu Art und Umfang der Teilleistung vorzulegen. Der Unterauftragnehmer ist zu benennen. 1.1.5 Im Fall einer Einbindung von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die erforderlichen Mittel bzw. Leistungen zur Verfügung zu stellen. 1.1.6 Im Fall der Eignungsleihe ist eine Erklärung zur Angabe der überlassenen Kapazität vorzulegen. Der Eignungsgeber ist zu benennen. 1.1.7 Im Fall der Eignungsleihe ist auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Verpflichtungserklärung des Eignungsgebers vorzulegen, dem Bewerber im Auftragsfall die überlassenen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen. 1.1.8 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 123 GWB 1.1.9 Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlusskriterien gemäß § 124 GWB 1.1.10 Ggf. Erklärung über eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB		
Z 1.1.1.2	**Technische und berufliche Leistungsfähigkeit** (Ist Ausschlusskriterium) § 46 (3) Nr. 2 VgV Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. beruflicher Befähigung. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (hier nur der Projektleiter): Abgeschlossene Ausbildung als Ingenieur oder vergleichbar (Nachweis Urkunde Abschluss Studium oder Eintragung in Ingenieurkammer) und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung). § 46 (3) Nr. 1 VgV		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Ausführungen von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Angaben zum Bewerber: Insgesamt maximal je 3 Objektplanungen Ingenieurbauwerke für innerstädtische Kanalerneuerungen oder -sanierungen (Schmutz-, Regen- oder Mischwasser) und 3 Objektplanungen Ingenieurbauwerke für Erneuerungen von innerstädtischen Wasserleitungen jeweils in den LPH 1 bis 3, 5 bis 9 und ÖBÜ aus der Eigenerklärung zur Eignung werden gewertet. - Die Leistungen müssen zwischen dem 01.12.2021 und dem 30.11.2026 abgeschlossen worden sein. Der Beginn der Leistungserbringung kann vor dem 01.12.2021 liegen. Für jedes Referenzprojekt sind mindestens folgende Informationen anzugeben: - Name des Bewerbers - Projektbezeichnung - Benennung des Auftraggebers mit Name, Anschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer - Projektbeschreibung - Baukosten (KG 300) brutto - Umfang der erbrachten Leistungsphasen mit Angabe zum Abschluss der Leistungserbringung der einzelnen Leistungsphasen Aus den beizufügenden Projektbeschreibungen müssen nachvollziehbar die wertungsrelevanten technischen Inhalte zur Wertung hervorgehen. Ohne Projektbeschreibung ist die Referenz unvollständig, nicht prüfbar und wird nicht gewertet. Siehe Formular Referenzdatenblatt (R1 bis R6) für Punktebewertung - Bewerber, Bewertungsmatrix Teilnahmeantrag und Tabelle Punktebewertung Referenzen Teilnahmewettbewerb. Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Die Leistungen müssen zwischen dem 01.12.2021 und dem 30.11.2026 abgeschlossen worden sein. Der Beginn der Leistungserbringung kann vor dem 01.12.2021 liegen. M1: Eine vergleichbare Objektplanung Ingenieurbauwerke für eine innerstädtische Kanalerneuerung oder -sanierung		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	(Schmutz-, Regen- oder Mischwasser) in den LPH 3, 5 bis 8 sowie ÖBÜ mit Baukosten # 300.000 € brutto M2: Eine vergleichbare Objektplanung Ingenieurbauwerke für eine innerstädtische Erneuerung einer Wasserleitung in den LPH 5 bis 8 sowie ÖBÜ mit Baukosten # 150.000 € brutto Aus der beizufügenden Projektbeschreibung müssen nachvollziehbar die wertungsrelevanten technischen Inhalte zur Wertung hervorgehen. Ohne Projektbeschreibung ist die Referenz unvollständig, nicht prüfbar und wird nicht gewertet. Die Nachweise für M1 und M2 können in verschiedenen Projekten erbracht worden sein. Für die Referenzen für den Mindeststandard M1 und M2 können auch Referenzen aus R1 bis R6 verwandt werden. Es sind aber alle 8 Referenzdatenblätter M1 und M2 und R1 bis R6 auszufüllen. § 46 (3) Nr. 10 VgV: Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bewerber vergeben werden sollen. Der Bewerber ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.		

Mit Unterzeichnung bestätigt der Bieter die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.

_____ , _____

Datum, Unterschrift, Firmenstempel